Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09216441
Kreis	Dresden, Stadt
Gemeinde	Dresden, Stadt
Anschrift	Riesaer Straße 46; 48
Gem. * Fl-stck. * Flur	Pieschen * 378/13

Kurzcharakteristik

Doppelmietshaus mit Einfriedung, in offener Bebauung; charakteristischer, historisierender Wohnbau um 1900, Teil eines vollständig erhaltenen Straßenzuges seiner Zeit, baugeschichtlich und stadtentwicklungsgeschichtlich bedeutend

Denkmaltext

Die Riesaer Straße wurde Ende des 19. Jahrhunderts parallel zum Bahndamm angelegt und führt an zahlreichen Industriebetrieben vorbei.
Bei dem um 1900 entstandenen Doppelmietshaus handelt es sich um einen dreigeschossigen, einfach verputzten Bau mit einem Mansarddach. Die beiden äußeren Achsen kragen risalitartig vor und sind von gekuppelten Fenstern im Dachgeschoss ausgezeichnet. Typisch historistische Elemente, wie die verschieden angeordneten und gestalteten Fenster, die sandsteinernen Simse oder die verschiedenen Fensterverdachungen strukturieren die Fassade.
Das weitgehend authentisch erhaltene Gebäude verweist auf die bauliche Entwicklung Pieschens um 1900, es besitzt stadtentwicklungsgeschichtlichen Wert. Darüber hinaus ist es als typisches Beispiel historistischer Bauweise von bauhistorischer Bedeutung.

LfD/ 2014

Datierung	um 1900 (Doppelmietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09216441 A**
Aufnahmejahr	2016
Fotograf	Gühne, Dorit
Beschreibung	Doppelmietshaus mit Einfriedung, in offener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.